



DEUTSCHLANDS BESTE KOSMETIKER/INNEN 2018

Die Siegerinnen und Sieger

Bis zuletzt spannend war er auch in diesem Jahr, unser Contest Deutschlands Beste Kosmetiker/-in. Nachdem wir die Finalistinnen und Finalisten bereits im letzten Heft vorgestellt hatten, galt es nun, die Siegerinnen, Sieger und Platzierten zu informieren und die ersten Preise zu übergeben. Dazu sind wir eine ganze Woche lang, insgesamt über 2000 km quer durch die Republik gereist, haben engagierte Kosmetiker/-innen und begeisterte Kundinnen und Kunden gesprochen. Eine Gemeinsamkeit, die wir dabei erkennen konnten: Die Sieger/-innen interessieren sich mit Leib und Seele für die Sache und betreiben Kosmetik aus Leidenschaft. Sie wissen aber auch, dass sich bei aller Freude am Beruf die Sache auch finanziell bzw. geschäftlich lohnen muss. Diesen Spagat zu meistern, ist wohl das Erfolgsgeheimnis des Berufs. Dafür zu brennen, das Beste für die Kundinnen und Kunden zu leisten, mit ihnen eine vertrauensvolle Kundenbeziehung zu pflegen, aber dennoch nicht zu vergessen, dass es sich um

ein Business handelt, das für sie selbst und gegebenenfalls für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Lebensunterhalt sichert.

Des Weiteren haben wir festgestellt: Die Institute sind wie ein Spiegel der Inhaber/-innen. Man erkennt sofort, was ihnen wichtig ist und wo sie ihre Prioritäten setzen. Das belegen nicht zuletzt auch die Kundinnen und Kunden, die wir bei den Preisverleihungen kennenlernen durften. Unser Resümee durchweg: Sie haben genau die zu ihnen passende Kosmetiker/-in gefunden.

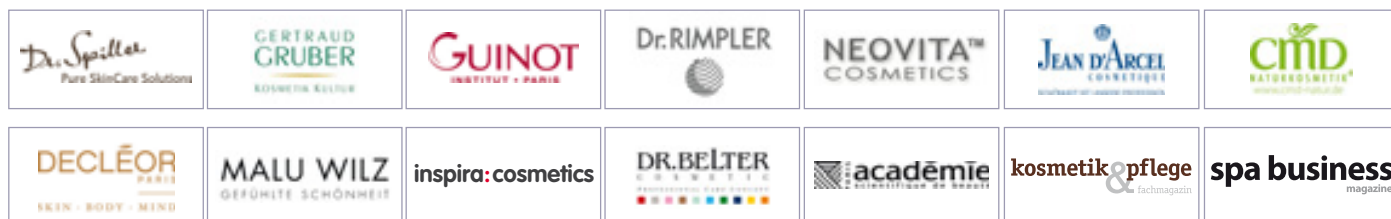
Welche Trends können wir ausmachen? Oberflächlich auf jeden Fall, dass erfolgreiche Institute eine tolle Lage haben. Ob nun in Konstanz in der Fußgängerzone, in Münster, in Schwabbach oder in Linkenheim im erweiterten Zentrum. Eine gute Lage ist immens wichtig. Zudem haben die Inhaber/-innen ein klares Bild vor Augen, warum die Kundinnen und Kunden genau in ihr Institut kommen sollen und bieten ihre Dienstleistung zielgerichtet, mit Stolz und Fachkenntnis an. Die Kundinnen und Kunden wissen dies zu

schätzen und es störfte in keinem der Fälle, dass sich in der näheren Umgebung andere, mitunter deutlich günstigere Institute befanden. Denn fest steht: Behandlungsqualität und Fachkenntnis der Kosmetiker/-in darf auch kosten. Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern und freuen uns über die verdienten Auszeichnungen. ■

Der Wettbewerb Deutschlands Beste Kosmetikerin wird jährlich vom Fachmagazin kosmetik & pflege veranstaltet. Teilnehmen können Kosmetikinstitute, Beautyfarmen, Day Spas und spezialisierte Institute. Bewertet werden fünf Kategorien unabhängig voneinander:

- Kosmetikinstitut im Vollerwerb mit klassischer Ausrichtung
- Kosmetikinstitut im Vollerwerb mit Anti-Aging/Medical Skin Care-Ausrichtung
- Kosmetikinstitut im Nebenerwerb
- Newcomer: Das Institut gibt es seit weniger als fünf Jahren (Stichtag: 1.1.2013).
- Spezialisiertes Institut

Unser Contest »Deutschlands Beste Kosmetikerin 2018« wird freundlich unterstützt von:



1. PLATZ KATEGORIE NEWCOMER



**ALLES DREHT SICH UM
DIE REIN MÄNNLICHE
PFLEGE.**



Die Prachtburschen, Christoph Wendt & Michael Gebhardt, Münster

Mut, ein einzigartiges Konzept und »Gewusst wie« katapultierten die Prachtburschen auf Platz 1 in der Kategorie Newcomer. Gründungsidee war die Frage, warum Kosmetikinstitute meist Frauen als Zielgruppe ansehen und auch so konzipiert sind, dass sich Männer in aller Regel nicht angesprochen fühlen. Daher schufen sie ein Institut ausschließlich für Männer. Während Michael weiterhin als Wirtschaftsingenieur

arbeitet und sich um Kundensicht, Außendarstellung und Marketing kümmert, ist Christoph für alle fachspezifischen Fragen zuständig. Nach BWL-Studium und einer Kosmetiker-Ausbildung sammelte er Branchenerfahrung im Außendienst eines Hautpflege-Herstellers. Das Institut ist nach nur 15 Monaten eine feste Größe in Münster. Im Angebot sind vor allem klassische Gesichtsanwendungen, Massagen und Fußpflege.

Fläche des Instituts: 80 m²

Anzahl der Behandlungsräume: 3

Behandlungen pro Woche: 32

Stammkunden: 67

Mitarbeiterinnen: 2 Vollzeitkräfte,

1 Praktikant

Gegründet: 2017